

und ich habe dafür keinen Vinzenz mehr, aber mir dünkt, es lasse sich aus den bereits gedruckten Sammlungen mehr ziehen, als bisher geschehen ist.

Der zweite Chronikenschreiber, Michael von Marburg, hat die Geschichte des für Preußen so merkwürdigen Albrechts, noch weitläufiger erzählt, als Vinzenz die Geschichte Winrichs. Eine unendliche Menge von kleinen unbekanntem, aber bedeutenden Umständen findet sich in diesem Manuscripte, von dem ich mir eine diplomatisch genaue Abschrift gemacht habe. Aber sein Buch kann nur mit äußerster historischer Vorsicht gebraucht werden, denn der Mann war erz-katholischer Priester, abgesagter Feind der Reformation, und seit des Jahrs 1525 elender Libellant. Vielleicht (denn die Fortse-